
3. August 2010

Pressebericht Nr. 07 / 2010

Raumnot hat ein Ende

Die Baumaßnahmen für die Realisierung des Raumbedarfes des Laurentius-Siemer-Gymnasiums (LSG) konnten pünktlich zum neuen Schuljahr fertiggestellt werden, teilen Landrat Hans Eveslage und Bürgermeister Hubert Frye mit. Damit hat die Raumnot des LSG ein Ende. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 1,6 Mio. €. Finanziert wurde die Maßnahme durch den Landkreis Cloppenburg mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II.

Pünktlich zum Schuljahresbeginn heißt leider auch, dass der ursprünglich angedachte Fertigstellungstermin 01.02.2010 nicht eingehalten werden konnte. Verantwortlich hierfür ist vor allem der lang anhaltende Winter gewesen. Gemeinsam haben wir die Zeit aber gut überbrückt; schauen wir also jetzt nach vorne und freuen uns über ein gutes Schulangebot, so unisono Eveslage und Frye.

Ein Ende haben auch die Dependancen in der Grundschule Ramsloh und zeitweise gar im Rathaus. Die zentrale Unterrichtung wird nicht nur die Schülerinnen und Schüler des LSG und die hier unterrichtenden Lehrer freuen, sie freut gleichzeitig die Grundschülerinnen und Grundschüler sowie die Grundschullehrerinnen und -lehrer, ist Frye sicher. Haben sie doch lange darauf gewartet, ihre Schule in Gänze nutzen zu können.

Landkreis und Gemeinde beweisen mit umfangreichen Schulbaumaßnahmen seit Jahren, gute Bildungseinrichtungen sind ihr Anliegen. So war es selbstverständlich, dass der sehr guten Entwicklung der Schülerzahlen am Laurentius-Siemer-Gymnasium aus den Gemeinden Barßel und Saterland die Realisierung eines bedarfsgerechten Raumangebotes folgte. Diese Entwicklung kommt aber nicht von ungefähr, sie ist Beweis und Anerkennung guter pädagogischer Arbeit am LSG und guter Zusammenarbeit mit der Haupt- und Realschule Saterland, geht ein Lob von Eveslage und Frye an die Schulleiter Reinhard Dreker, LSG, und Manfred Broek, Haupt- und Realschule, und die hier unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer.

Die Gemeinde Saterland kann jetzt für ihre Haupt- und Realschule 7 neue Allgemeine Unterrichtsräume, einen Gruppenraum und Lehrmittelräume übernehmen. Dafür übergibt Sie dem Landkreis Cloppenburg für das LSG Unterrichtsräume in gleicher Zahl und Größe direkt angrenzend an die schon

bisher genutzten Räume. In einem guten Miteinander haben Landkreis und Gemeinde jetzt eine gute Lösung für alle Schülerinnen und Schüler, für die des LSG und die der HRS, gefunden. Bündelung der Kräfte war und ist hier Erfolgsmodell, so Eveslage und Frye.

Fleißige Handwerker waren bzw. sind bis zum letzten Tag im Schulzentrum tätig, um auch die letzten Arbeiten termingerecht zu erledigen. Ihnen und dem planenden und bauleitenden Architekten Bernd Norrenbrock danken wir für die termingerechte Erledigung der sehr umfangreichen Arbeiten. Gerade die notwendigen Umbauarbeiten im vom LSG jetzt übernommenen Trakt der HRS mussten alle in den Sommerferien erledigt werden. Dieses wurde geschafft. Eine großartige Leistung, würdigen Landrat Eveslage und Bürgermeister Frye den Einsatz des Architekten und der Handwerker.

Das LSG hat sich zu einer stabilen Dreizügigkeit entwickelt. Schon die letzten drei Schuljahrgänge sind dreizügig. Hatte das LSG im letzten Jahr 392, beginnt das jetzige Schuljahr mit 438 Schülerinnen und Schüler. Im Jahrgang 2010/2011 wechseln aus Barßel und Saterland insgesamt 96 Schülerinnen und Schüler zum LSG. Eine Entwicklung, über die wir uns freuen, für die das Geld gut angelegt ist.

Mit dieser Erweiterung wurde auch das vorhandene Kellergeschoss angebunden. Eine Aufzugsanlage sichert barrierefreien Zugang zu den Unterrichtsräumen im Neubau und auch im angrenzenden Schultrakt, was nach dem Erlass des Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit vom 28.08.2008 / 14.07.2003 auch verpflichtend ist. Die Erweiterung umfasst eine Nettogrundfläche von insgesamt ~ 930 m².